

„Bäume wachsen mit Kindern“

Dienstag, 3. April 2018

Pflanzaktion des Obst-, Gartenbau- und Heimatvereins Großenried – Mädchen und Buben übernahmen Patenschaften

GROSSENRIED (rd) – Während eines Vormittags ist die Landschaft um Großenried um 67 Obstbäume reicher geworden: Die Pflanzaktion unter dem Motto „Bäume wachsen mit Kindern“ hatte der Obst-, Gartenbau- und Heimatverein gestartet und dabei insbesondere die Mädchen und Buben in Landschaftspflege und Umweltschutz mit einbezogen.

Die Aufforderung an die Bevölkerung hatte ein überaus großes Echo gefunden, so dass sich neben den Kindern deren Eltern und andere Bürger an der alten Obstbaumplantage eingefunden hatten, an der die zu pflanzenden Gewächse ausgegeben und Ratschläge für deren Pflanzung und Pflege erteilt wurden.

Nachdem man zunächst mit Norbert Metz vom Landschaftspflegeverband gemeinsam einen Setzling gepflanzt hatte, machten sich die Beteiligten gruppenweise auf den Weg, um auf sechs Flächen um Großenried, Uebersdorf und Mörlach sowie am Weg in Richtung Voggendorf Äpfel-, Birnen-, Kirschen- und Zwetschgenbäumchen in die Erde zu setzen. An jedem der drei Jahre alten Bäumchen wurde ein Schild mit dem Namen der Frucht und des Kindes angebracht, das die Patenschaft dafür übernahm. Damit wollten die Verantwortlichen, wie es hieß, erreichen, dass die Kinder „ihr Bäumchen“ pflegen und sich stets darum kümmern.

Vor der Pflanzaktion hatten Vereinsmitglieder alles vorbereitet, Bäume und Schilder verteilt sowie Pflöcke und Humus bereitgestellt. Vorsitzender Heinrich Geßler dankte der Regierung über den Landschaftspflegeverband und der Gemeinde Bechhofen für die finanzielle Unterstützung. Auf Vereinskosten gab es zum Abschluss einen Imbiss.

„Bäume sind für die Natur unver-



Norbert Metz vom Landschaftspflegeverband erklärte den kleinen und großen Teilnehmern der Aktion, wie Obstbäume fachgerecht gesetzt werden. Foto: Dugas

zichtbar“, meinte der Kreisvorsitzende der Gartenbauvereine, Hans Rummel, und erinnerte – passend zu der Großenrieder Aktion – an das Motto des Landesverbandes „Beiß rein“. Er freute sich über die große Resonanz auf die Aktion. Und: „Da die Kinder unsere Zukunft sind, sollten sie verstärkt in die Landschaftspflege einbezogen werden.“ Er sei begeistert davon, dass es in Großenried gelungen sei, Mädchen und Buben zum Mitmachen zu animieren.

Zudem lobte Rummel das gute Miteinander der Gartenbauvereine und des Landschaftspflegeverbands.

Norbert Metz wies darauf hin, dass Bäume wie Kinder „erzogen“ werden müssten. Eine Aktion wie die in Großenried trage dazu bei, dass die Dörfer intakt blieben.

Praktische Hinweise gab der Baumwart des Vereins, Jürgen Oeder. Die Obstbäume könnten über 100 Jahre alt werden. Dafür sei aber eine gute Pflege nötig, um die er die

jungen Baumpaten bat: „Der Baum wächst mit euch.“ Man müsse ihn gut „erziehen“, damit er später Früchte trägt. Ergänzend überreichte Vorsitzender Geßler jedem Kind eine Mappe mit Ratschlägen für die Baumpflege sowie je ein Heimatbuch.

Um die besonderen Verdienste des langjährigen, im Vorjahr verstorbenen Vereinsvorsitzenden Josef Deubler zu würdigen, wurde abschließend in Friedhofsnähe ein „Gedächtnisbaum“ gepflanzt.